

KAALAY LA!

Die wissenschaftliche Begleitung und Evaluation des Projektes „Kaalay la! - Konzeptentwicklung und -evaluation von Kinder- und Jugendfreizeiten für und mit jungen Flüchtlingen“

Die wissenschaftliche Begleitung und Evaluation des Projekts „Kaalay la“ liegt beim Forschungsschwerpunkt Nonformale Bildung der TH Köln. Das Team unter der Leitung von Prof. Dr. Andreas Thimmel wird den Gesamtprozess begleiten und die durchgeführten Freizeiten mit qualitativen und quantitativen Methoden evaluieren. Die Herangehensweise zielt dabei immer darauf ab, von der Praxis zu lernen, mit der Praxis zu reflektieren und die daraus resultierenden Erkenntnisse der Praxis zur Verfügung zu stellen.

Bisher wurden zwei Freizeitprogramme, die im Sommer 2016 im Rahmen von „Kaalay la“ stattgefunden haben, vom Team der TH Köln besucht. Die Auswertung der Fußballfreizeit in Haltern am See (31.07.-05.08.2016) und des Sprachcamps des Ortsverband Merkestein der Sozialistischen Jugend Deutschlands-Die Falken (08.-20.8.2016) verläuft parallel zur Evaluation weiterer Freizeiten.

In einem ersten Schritt wird im Dialog mit der Praxis bisheriges Erfahrungswissen gesammelt und analysiert. Dieses wird im theoretischen und wissenschaftlichen Diskurs verortet und gemeinsam mit der Praxis kritisch reflektiert. Unverzichtbar ist die Perspektive der Teilnehmenden auf die ihnen zur Verfügung gestellten Angebote und die Frage, wie sie diese aufgreifen und für sich nutzbar machen. Für die weitere Entwicklung von Theorie und Praxis gilt es herauszufinden, wie die Teilnehmenden sich selbst wahrnehmen und innerhalb der Gruppe positionieren und inwieweit dies durch die vorhandenen Strukturen widerspiegelt oder konterkariert wird.

Die Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung werden veröffentlicht und der Praxis zur Verfügung gestellt.